

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH

FILM+VIDEO

KLUBZEITUNG

3/2007

MAI/JUNI



UNSER KLUB
STELLT DEN NEUEN

LANDESMEISTER 2007

Das steht in diesem Heft:



Obmannbrief: <i>Liebe Filmfreunde!</i>	3
Nachruf Gustl Schicho	4
Die Landesmeisterschaft der Region V (Bericht)	5 - 7
Silbernes Ehrenzeichen für Heinz Böker / Weisheiten am Weg	8
KLUBPROGRAMM MAI / JUNI	9 - 10
Kopierschutz für Fernsehen in den Starlöchern	10

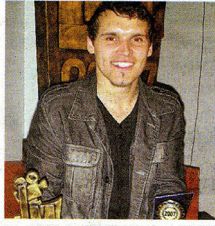
„MOST – The Bridge“ Bericht über den Film des
Landesmeisters Haris Bilajbegović
*Ein Bericht von **Andreas Rauch***

**(Dieser 4-seitige Bericht steht unter „Unsere
Erfolge“ bei der LM2007 und unter „News“ auf
unserer Website <http://www.fvk.at> zum kostenlosen
Download bereit !)**

Impressum:
Herausgeber
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner
Eduard Mörike Weg 2
9500 Villach, Österreich
Internet: <http://www.fvk.at>
E-Mail: webmaster@fvk.at

Redaktion der Klubzeitung:
Adolf Scherer
E-Mail: dolfi.scherer@utanet.at
Tel.: 0043 / 4242 / 257870





Haris Bilajbegovic Film findet internationale Beachtung KLEINASSER

Ein Villacher drehte besten Film Europas

Haris Bilajbegovic Film „Most“ gewann bei internationalem Filmbewerb.

VILLACH. „Nie hätte ich erwartet, beim ‚The End Of The Pier‘ – einem großen internationalen Filmfestival – zu gewinnen“, ist Haris Bilajbegovic fassungslos. Sein erster Film als Regisseur „Most – The Bridge“ – eine Koproduktion mit „illuminati film“ und „Filmhaus Films“ – wurde in London als bester europäischer Film prämiert. Den Preis nimmt der gelernte Maurer und Stuntman, der später Publizistik studierte und an seiner Dissertation feilt, heute mit Stefan Tauber (Kamera) und Ramon Rignoni (Schnitt) entgegen.

„Most“ erzählt eine wahre Begebenheit: 1992 verschwanden im Bosnien-Krieg auf einer Brücke in Vrhpolje 13 junge Männer, darunter Bilajbegovic Onkel Elvir – wahrscheinlich von serbischen Soldaten getötet. „Ich möchte den Opfern ein Denkmal setzen. Sie sollen nie in Vergessenheit geraten“, sagt Bilajbegovic. Der Kurzfilm wurde von 23. bis 25. Juni 2006 am Originalschauplatz gedreht. „Die meisten, die mitspielen, waren 1992 selbst auf der Brücke dabei und haben Familienmitglieder verloren“, sagt der 28-jährige, dessen Großvater Mumin im Film als Erzähler fungiert. Näheres zu Haris Bilajbegovic gibt's unter www.haris.at.

Liebe Filmfreunde!

Vieles hat sich in den letzten Wochen ereignet und spiegelt sich als Bericht in der neuesten Ausgabe unserer Klubzeitung wider, herausgegeben von unserem hochaktiven Redakteur Dolfi Scherer, der wie ein „echter“ Pensionist von Termin zu Termin, von Ereignis zu Ereignis hetzt. Und zwischendurch bleiben ein paar Stunden, um über die wichtigen Dinge im Klubgeschehen zu berichten:

Das Hauptereignis war wohl die Landesmeisterschaft 2007 in Spittal, wo sich mit Haris **BILAJBEGOVIĆ** - wieder ein Villacher - in die Liste der **Landesmeister** einreihen konnte (ausführlicher Bericht von Andreas Rauch). Bei meinem letzten Obmannbrief habe ich das bereits vermutet. Laut letzter Meldung wurde der Film unseres Mitgliedes beim großen internationalen **Filmfestival „The End Of The Pier“ in London als bester europäischer Film** prämiert (Siehe nebenstehender Bericht aus der KLEINEN ZEITUNG vom 5. Mai). Gratuliere zu diesen Erfolgen!!!

Fast gleichzeitig mit unserem ersten Filmeinsatz bei einem **Golfturnier** (Vorsicht! Golfball!) erreichte mich die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Filmfreundes **Gustl SCHICHO** (siehe Nachruf). Eine stattliche Anzahl von Klubmitgliedern erwiesen ihm am Montag, dem 23. April die letzte Ehre. Was beim Golfen alles ein Handicap sein kann und wie schnell man mit Casablanca Kron schneiden kann, erfährt ihr am 25. 6.

Kurz bevor ich diese Zeilen schreibe, habe ich mein Quartier für die **STM in Wien** fixiert. Ich hoffe, dass vielleicht auch einige Villacher vorbei schauen werden, wenn unser Landesmeister **MOST** – „Die Brücke“ und „Mongolischer Brauch“ (Manfred **TURNER**) der Jury vorgeführt werden. Ich werde mich bemühen, wieder einige schöne filmische Mitbringsel beim Klubabend am 21. 5. auszupacken.

Es wird höchste Zeit für den Einführungskurs für unseren **PMP-**

Kamerakran, weil die ersten Einsätze bald fällig sind. Interessierte treffen sich am **Pfingstmontag** um 9.00 Uhr beim Volkshaus Landskron. Es ist bereits durchgesickert, dass einige bereits für die Prüfung „strebern“, hoffen aber gleichzeitig auf einen milden Herbert Hohensasser.

Den Abschluss der diesjährigen Frühjahrssaison bildet am Samstag, dem 30. 6. seit langem wieder einmal ein **Klubausflug**, und zwar nach Sauris, einer deutschen Sprachinsel in den Karnischen Alpen der Friaul. Anmeldungen werden nach Vorliegen des Organisationsplanes und der Kosten bei jedem Klubabend gerne entgegen genommen.

Und unser langfristiges Ziel ist es, die **Landesmeisterschaft 2008** so gut durchzuführen, wie es unsere Spittaler Filmfreunde vor kurzem vorgeführt haben! Dass sollte uns mit Hilfe unseres altbewährten Organisationsteams auch gelingen, meint

Euer Obmann

Ernst Thurner

Gustl Schicho am 19. April verstorben



Die letzten drei Jahre waren gezeichnet von einer schweren Krankheit, Leiden, Verlust der Gattin, Hoffnung, Genesung und doch wieder Rückschläge mit Schmerzen. Als wir ihn vor ca. zwei Jahren zu Hause besuchten, strahlte er noch Optimismus aus. So werden wir ihn auch in Erinnerung behalten!

August Schicho verbrachte die Kindheit und Volksschulzeit in Arnoldstein. Nach dem Besuch der Hauptschule in Villach führte ihn der Krieg bald in eine Fliegerwerkstätte, wo er den Beruf des **Flugmotorenschlossers** erlernte und mit seinem späteren Beruf, seiner Berufung, in Kontakt kam.

Seine reifere Jugendzeit verlief genau parallel mit der Gründerzeit nach dem Krieg. Gustl Schicho gründete in **Arnoldstein** eine **Autowerkstätte**, ein Unternehmen, das den Grundstein für weitere Betriebe in **Villach** und **Paternion** bildete, die sich bis heute bestens entwickeln. VW-Schicho war und ist immer noch allen ein Begriff. Er war einer der vielen erfolgreichen Unternehmer dieser Zeit, deren Werke bis zum heutigen Tag Bestand haben und schon in die Hände der Nachfolger übergegangen sind.

Privat war er ein **Familienmensch** und ist es bis zum Ende geblieben. Zwei erfolgreiche Kinder und sechs liebe Enkelkinder erfreuten ihn und seine Gattin. Er war aber auch ein **Vereinsmensch**, der seine Hobbies mit der Geselligkeit verband.

Alpine sportliche Aktivitäten innerhalb des **Alpenvereins**, der **Bergrettung** und des **Turnvereins**, musikalische Qualitäten beim **MGV Alpenrose** und letztlich viele Reisen mit der Familie, deren Festhalten auf Film und Video ihn auch im Jahre 1975 zum **Filmklub Villach** brachten. Er war auch gern gesehenes Mitglied beim **Kameradschaftsbund**, deren Mitglieder ihm eine eindrucksvolle Zeremonie bei der Verabschiedung am Zentralfriedhof bereiteten.

Bei uns war er stets ein gern gesehener Gast, nahm mit seiner lieben Gattin regelmäßig an Feierlichkeiten teil und war in seiner aktiven Zeit ein fleißiger Reiseberichterstatter aber auch einsatzfreudig bei einem Film übers Firngleiten mit Sepp Meidl. Seine Großzügigkeit als Mensch kam immer wieder hervor, im Jahre 1983 zum Beispiel, als er dem Filmklub seine Autowerkstätte in Arnoldstein für die Herstellung einer Riesensfilmrolle für den Faschingsumzug zur Verfügung stellte. Für sein menschliches Vorbild und 31 Jahre Klubtreue danken wir ihm herzlich. Nach der Übergabe der Firmenleitung an seinen Sohn Peter im Jahre 1991 zog er sich mehr ins Privatleben zurück, um den Lebensabend und sein Werk zusammen mit seiner Gattin zu genießen.

Der Spruch auf der Parte beschreibt treffend die letzte Zeit seines Lebens:

Als Gott sah, dass der Weg für dich zu lang und der Hügel zu steil wurde, legte er seine Arme um dich und sprach: „Komm heim!“

Zur Erinnerung an die aktive Filmerzeit unseres lieben Klubmitglieds gibt es am 11. 6. einen Klubabend „In memoriam Gustl Schicho“ mit ausgesuchten Filmen.

Ernst Thurner

BERICHT VON DER LANDESMEISTERSCHAFT DER REGION V IN SPITTAL/DRAU

Jury am 13.04. und am 14.04.2007 im Stadtsaal der Stadtgemeinde Spittal an der Drau.

Juryschlussbesprechung am 14.04.2007 ebenfalls im Stadtsaal.

Festveranstaltung der Landesmeisterschaft am 14.04.2007 ab 20:00 Uhr im Stadtsaal der Stadtgemeinde Spittal an der Drau.

Die Juroren:

Rudolf Nositzka (Kärnten), geprüfter Juror

Dr. Georg Schörner (Wien), geprüfter Juror

Dr. Werner Weiss (Wien), Juryleiter, geprüfter Juror

Uschi Loigge (Kärnten), Kulturredaktion der Kleinen Zeitung

Günther Agath (Steiermark), geprüfter Juror

Der Ersatzjuror:

Ernst Thurner (Kärnten), geprüfter Juror

Der Jurysekretär:

Rudolf Grutschnig (Kärnten)

"WIR SIND LANDESMEISTER!!!"

Der Senkrechtstarter **Mag. Haris Bilajbegović** schafft mit seinem Erstlingswerk MOST - "Die Brücke" auf Anhieb den Sprung auf Platz 1 und erringt so den begehrten Landesmeistertitel für die Region V - Kärnten. Aber der Erfolgsreigen geht noch weiter. **Manfred Turner** holt sich Silber und **Franz Eberhard** wird mit Bronze ausgezeichnet. Ein insgesamt toller Erfolg für Villach.

Folgende Preise konnten unsere Klubfreunde erzielen:

Filmtitel	Autor	Preis	Sonderpreis/Anmerkung
Most "Die Brücke"	Mag. Haris Bilajbegović	GOLD	LANDESMEISTER 2007 und SP für eine bemerkenswerte Kameraführung
Mongolischer Brauch	Manfred Turner	SILBER	
Flüssiges Gold	Franz Eberhard	BRONZE	

Der Film- und Videoklub Villach nimmt in diesem Jahr daher mit zwei Beiträgen an der Staatsmeisterschaft in Wien teil.

Die insgesamt 33 Filmbeiträge mit einer Gesamtlauzeit von 346 Minuten brachten die Organisatoren der Veranstaltung in einige Zeitbedrängnis. So musste die Jury am Freitag bis weit nach Mitternacht ihres Amtes walten. Der Film- und Videoklub Spittal/Drau hatte aber unter der Leitung von Rudolf Hattenberger die Veranstaltung unter den gestrengen Augen unseres stets aktiven Regionalleiters Ing. Franz Kaufmann, bestens organisiert. Die Technik mit Franz Wieser und Lorenz Rieger, sorgte für eine perfekte Bild- und Tondarbietung aller Filme. Der vielseitige Künstler und aktive Spittaler Filmmacher Gebhard Mußnig gestaltete wieder eine wunderbare Trophäe für die 1. bis 3. Plätze.





Das reichhaltige, von den Damen des Film- und Videoklubs Spittal/Drau selbst hergestellte Buffet lies keine Wünsche offen. Auch der Bürgermeister von Spittal/Drau, Herr Gerhard P. Köfer, sozusagen der Hausherr, lies es sich nicht nehmen, bei der Schlussveranstaltung die vorbildliche Organisation und den gelungenen Ablauf zu betonen. Nach der, von Wettbewerbsfilmen aller Preiskategorien geprägten und von der Bläsergruppe "Molzkabras" musikalisch umrahmten fast 3 1/2-stündigen Schlussveranstaltung wurde unter Freunden noch bis weit nach Mitternacht ausgiebig gefeiert und gefachsimpelt. Eine gelungene Veranstaltung mit besonders erfreulichen Ergebnissen für unsere Klubfreunde.

Vorhergehende Bildseite:

Landesmeister Bilajbegović wird interviewt und freut sich mit der Gewinnerin des Jeunesse-Jugendwettbewerbs, Alexandra Wieser über die Erfolge.

Die Preisträger unseres Klubs: Manfred Turner (Silber), Mag. Haris Bilajbegović (Gold und Landesmeister) und Franz Eberhard (Bronze).

Diese Seite: Das köstliche Buffet der Spittaler Klubdamen.

Andreas Rauch im Gespräch mit dem Landesmeister.

Die Preisträger (v.l.) Bilajbegović, Rudolf Hattenberger, Alexandra Wieser, Franz Wieser mit Regionalspräsidenten Ing. Franz Kaufmann

Alle Fotos zur LM2007 © Kurt Isop



SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR HEINZ BÖKER

Heinz Böker – beruflich lange Zeit als Kinoausstatter tätig, also technischer Insider – trat im Jahre 1993 unserem Klub bei. Das war die Zeit der Umstellung von Super8 auf Video; das war aber auch die Zeit, wo die wenigsten von uns mit den vielen Kabeln zu Recht kamen. Seit damals und bis heute ist uns unser Heinz immer mit Rat und Tat zu Hilfe gekommen, wenn es um technische Fragen, Einsatz als Kameramann bei Gemeinschaftsfilmen, Reparatur von Steckern und elektronischen Klein- und Großgeräten, bei Nachvertonung von Videos mit dem Vierspurverfahren und ums Kopieren großer Anzahl von Videokassetten ging.

Für diesen großen Einsatz für die VÖFA-Familie und die nun bald 14jährige Treue zum Film- und Videoklub Villach überreichte ihm unser Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann bei der LM 2007 in Spittal das Silberne Ehrenzeichen des Verbandes!

Wir danken und gratulieren!



WEISHEITEN AM WEG

Zwei Dinge sind unendlich: Das
Universum und die
menschliche Dummheit.
Aber beim Universum bin
ich mir nicht so sicher
Albert Einstein

Ein Optimist ist in der Regel
der Zeitgenosse, der am
ungenügendsten informiert ist.
John Priestley

Man empfindet es oft als
ungerecht, dass Menschen,
die Stroh im Kopf haben,
auch noch Geld wie Heu besitzen
Gerhard Uhlenbruck

Beliebtheit sollte kein Maßstab für
die Wahl von Politikern sein.
Wenn es auf die Popularität
ankäme, säßen Donald Duck und
die Muppets längst im Senat.
Orson Welles

Wir leben alle unter demselben
Himmel, aber wir haben nicht alle
denselben Horizont.
Konrad Adenauer

Niemand ist so uninteressant wie
ein Mensch ohne Interesse
Thomas Browne

Wer zugibt, dass er feige ist,
hat Mut
Fernandel

Klubabende immer montags in unserem Klublokal im VOLKSHAUS LANDSKRON,
Volkshausstrasse 8, 9500 Villach, Beginn jeweils 20 Uhr. Zusammentreff üblicherweise um
19:30 Uhr zur individuellen Kommunikation und Getränkebestellung. Angehörige, Freunde
und alle Film- und Videointeressierte sind herzlich willkommen. Pünktliches Erscheinen ist
erwünscht - ebenso natürlich eine zahlreiche Präsenz!

KLUBPROGRAMM MAI/JUNI

- 14.MAI** **FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf**
Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme
anderer Klubs des VÖFA.
Leitung: Ernst Thurner

Mittwoch 16. bis Sonntag 20. Mai

STAATSMEISTERSCHAFT 2007: Kino der Seniorenresidenz am Kurpark, Wien 10, Fontanastraße 10

Die diesjährige Staatsmeisterschaft wird vom KDKÖ - Klub der Kinoamateure Österreichs ausgerichtet. Die Staatsmeisterschaft wird am Mittwoch, den 16.05. um 17:00 Uhr eröffnet. Die Jury der 57 qualifizierten Filmbeiträge findet von Mittwoch, den 16.05. bis Samstag, den 19.05. in insgesamt 13 Filmblöcken statt. Die Juryschlussbesprechung ist am Samstag, den 19.05. im Anschluss an den letzten Filmblock vorgesehen. Am Nachmittag des 19.05. stehen sogenannte "Special Events", also spezielle Ausflüge in das Filmarchiv Austria oder zur Fuchs-Villa am Programm. Tickets dafür kann man bereits über die Website des KDKÖ (Link STM 07) bestellen. Dort findet ihr auch viele weitere Infos zum Programm, Anfahrtspläne, usw. Am 19.05. steht um 20:00 Uhr die STM-Revue von Martin Kober am Programm, anschließend gibt's den Minutencup der STM.

Mit der großen Abschlussmatinee mit feierlicher Preisübergabe und umfangreichem Festprogramm wird am **Sonntag, den 20.05.2007 um 9:30 Uhr** die diesjährige Staatsmeisterschaft beendet.

Die Jury: Rudolf Sorgan (Juryleiter, Salzburg), Rudolf Fleissner (Niederösterreich), Herbert Link (Wien), Mag. Norbert Perger (Tirol), Ing. Reinhardt K. Steininger (Wien), Dir. Hanns Trauner, Elfriede Wayscher (Kärnten)

1. Ersatzjuror: Dr. Elfriede Schwab (Wien), Jurysekretärin und 2. Ersatzjurorin: Lisl Rienesl (Wien)

- 21.MAI** **FILM- und DISKUSSIONSABEND: Bericht von der
Staatsmeisterschaft 2007**
Wir sehen und diskutieren erfolgreiche Filmbeiträge der
diesjährigen Staatsmeisterschaft (je nach Verfügbarkeit) und
besprechen die Ergebnisse unserer Klubfreunde.
Leitung: Ernst Thurner

- 28.MAI** **Pfingstmontag, Beginn 9:00 Uhr**
GRUNDKURS: Kamerakran
Wie bereits in der Klubzeitung 2/2007 angekündigt, ist diese
Grundeinschulung Voraussetzung für die Entlehnung des
klubeigenen Kamerakrans an die Klubmitglieder. Die
Grundeinschulung besteht aus dem vollständigen Aufbau des
Kranes mit der eigenen Kamera und den Abbau, sowie der
sicheren Verwahrung aller Einzelteile. Jeder Teilnehmer muss
diese Arbeiten selbst einmal durchführen und erhält dann vom
Kursleiter seinen "Kranführerschein". Die Teilnahme am Grundkurs
Kamerakran ist beim Obmann im Rahmen der Klubabende

anzumelden.

Um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamerakranes und auch weiterer Kamerabewegungsmittel (wie Dolly, Steadicam, Kamera am Auto fixiert, usw.) zu verdeutlichen, ist ein entsprechender Fortsetzungskurs geplant. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Leitung: Herbert Hohensasser
Kein Klubabend !

- 04. JUNI** **FILM- und DISKUSSIONSABEND: "Josef Steiner - Unsere Filme in den Augen eines ORF-Kameramannes"**
Josef Steiner, langjähriger Kameramann des ORF, wird mit uns ausgewählte Filme unserer Klubfreunde analysieren und ausführlich diskutieren.
Leitung: Josef Steiner
- 11. JUNI** **FILMABEND: In Memoriam Gustl Schicho**
Wir sehen Reisefilme unseres erst kürzlich verstorbenen langjährigen Mitglieds Gustl Schicho auf Super 8.
Leitung: Ernst Thurner
- 18. JUNI** **FILMABEND: Verbandsfilme im Rundlauf**
Wir betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten Filme anderer Klubs des VÖFA.
Leitung: Andreas Rauch
- 25. JUNI** **FILMABEND: Klubmitglieder gestalten das Programm**
Wir sehen und diskutieren die Werke unserer Klubfreunde. Bitte die Beiträge beim Obmann anmelden.
Leitung: Ernst Thurner
- 30. JUNI** **Samstag**
SAISONABSCHLUSSFAHRT nach Sauris/Italien
Ein detailliertes Programm folgt.

KOPIERSCHUTZ FÜR FERNSEHEN IN DEN STARTLÖCHERN

Mit den zunehmenden Möglichkeiten der digitalen Technik wird für den Verbraucher alles teurer: Ein relativ sicherer Hafen war bisher das Fernsehen – hier konnte bislang neben der GEZ keine weitere Möglichkeit etabliert werden, dem Zuschauer Geld aus der Tasche zu ziehen, aber die Begehrlichkeiten werden geweckt und das *Digitale Broadcasting project (DVB)*, ein internationales Konsortium aus der Elektro- Film und Fernsehindustrie entwickelt derzeit ein DRM-System für die neue Generation des digitalen Fernsehens. Die geplanten technologischen Einschränkungen drohen die Nutzung der Fern-

Aus dem Verlag für Computerwissen
sehinhalt stark zu beschneiden, wie die Interessensgruppe *Electronic Frontier Foundation (EFF)* mitgeteilt hat. So werde es in Zukunft nicht mehr möglich sein, Fernsehinhalt mit dem Videorekorder aufzunehmen oder die Inhalte auf einem anderen Gerät abzuspielen, warnt die EFF. „Diese Entwicklungen sind äußerst bedenklich und für den Verbraucher nicht akzeptabel heißt es dazu beim deutschen *Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)*. Laut EFF setzt das DVB die Einschränkungen auf Betreiben der Filmstudios in Hollywood sowie internationalen Fernsehsendern um, die auf diese

Weise dem Verbraucher eine Reihe weiterer Entgelte abknöpfen wollen. Der geplante Kopierschutz für das Fernsehen, der als *Content Protection and Copy Management (CPCM)* bezeichnet wird, schränkt in erster Linie die Aufnahme- und Kopiermöglichkeit stark ein. Selbst für private Zwecke wäre es nicht mehr möglich, Sendungen aufzunehmen, wenn der Contentanwender es wünscht. Der Verbraucher kann es sich auch nicht aussuchen, wo er sich das Programm ansieht. Sogen. „geographic controls“ überschauen den Aufenthaltsort und können das Signal unterbrechen. DS